

SCHNULLERENTWÖHNUNG

Die Wahrscheinlichkeit schädlicher Auswirkungen eines Schnullers erhöht sich:

- Je ungünstiger der Schnuller in Form und Beschaffenheit ist.
- Je länger die Lutschgewohnheit dauert (je mehr Stunden pro Tag und je mehr Jahre).

Beginnt das Kind zu sprechen, ist ein guter Zeitpunkt die Schnullerzeit zu reduzieren. Mit zunehmendem Alter des Kindes wird der Schnuller ansonsten zur Gewohnheit. Spätestens im 2. Lebensjahr sollte der Schnuller schließlich ganz abgewöhnt werden. Sind bereits Fehlstellungen vorhanden, können sie sich bei frühzeitigem Trennen vom Schnuller unter Umständen wieder von alleine regulieren. Sie haben noch Fragen? Ihr Zahnarzt hilft Ihnen gerne weiter.

Schnullerfee, Schnullerbaum, Bücher...

Das Abgewöhnen des Schnullers kann durchaus sanft und ohne Dramen erfolgen. Oft gehört der Schnuller viel schneller der Vergangenheit an als befürchtet. Egal für welche Variante Sie sich zusammen mit Ihrem Kind entscheiden, sollte ein günstiger Zeitpunkt ausgewählt werden.

Ein sorgfältig geplantes und mit dem Kind abgesprochenes Entwöhnen hat erfahrungsgemäß den größten Erfolg.



Wir sind jederzeit für Sie da

Bei Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Ihre Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

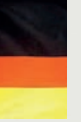
Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit Baden-Württemberg e.V.

Heßbrühlstraße 7
70565 Stuttgart
Tel.: +49 711 222 966-17
E-Mail: info@lagz-bw.de



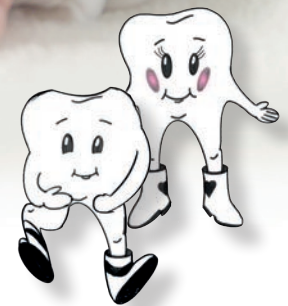
www.lagz-bw.de

Herausgeber: Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit Baden-Württemberg e.V.
Redaktion: Carolin Möller-Scheib (LAGZ BW), Alexandra Theurer (LAGZ BW), Sibylle Wilczek (RAGZ Heidelberg), Dr. Uwe Niekusch (RAGZ Heidelberg), Manuela Bendel-Schilp (RAGZ Heilbronn), Sonja Schmid (RAGZ Tübingen), Dr. Dietmar Pommer (RAGZ Tuttlingen), Natalya Huxmann (RAGZ Rastatt)
Gestaltung: Bruno Hentschel
Stand: August 2024
Bildnachweise: Sybille Wilczek (RAGZ Heidelberg), istockphoto.com
Illustrationen: Heike Zuschke



SCHNULLER

Infos für Eltern und Sorgeberechtigte



Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit Baden-Württemberg e.V.

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

bereits im Mutterleib trainieren Babys den Saugreflex, der ihnen das Überleben durch Nahrungsaufnahme an der Brust sichert. Babys, denen das Saugen an der Brust oder Flasche nicht ausreicht, brauchen oftmals einen Schnuller oder Daumen zum Saugen.

Was passiert im Kindermund beim DAUERNUCKELN?

Bleibt der Schnuller über längere Zeit im Mund des Kindes, begünstigt er die Entstehung von Zahn- und Kieferfehlstellungen. Eine daraus resultierende typische Zahn- und Kieferfehlstellung ist der lutschoffene Biss.



Lutschoffener Biss mit Zungenfehlage durch intensive Schnullernutzung

Zudem kann der Schnuller für Sprechstörungen, Mundatmung sowie Schluckfehlfunktionen verantwortlich sein. Er hat Einfluss auf die gesamte Mundmuskulatur und kann deren Entwicklung nachhaltig negativ beeinflussen.

SCHNULLER JA ODER NEIN?

Ein intensiver und dauerhafter Schnullergebrauch ist aus kieferorthopädischer und logopädischer Sicht nicht empfehlenswert. Für eine gesunde Entwicklung der Kinder ist kein Schnuller notwendig.

Nicht jedes unruhige Baby benötigt einen Schnuller. Der Schnuller sollte daher nicht als erste Maßnahme zur Beruhigung eingesetzt werden. Vielen Babys genügt eine liebevolle Zuwendung, Körperkontakt, Tragen oder das Stillen.

WENN SCHNULLER, DANN SO:

- Maßvoller Einsatz: So wenig wie möglich, so viel wie nötig.
- Schnuller nach dem Einschlafen entfernen.
- Schnullerfreie Zeiten einlegen, z. B. beim Spielen, Essen, Sprechen.
- Schnuller sollte nicht dauerhaft verfügbar sein und daher nicht an Kleidung befestigt werden.
- Schnuller erst anbieten, wenn Stillbeziehung gefestigt ist.



EIN SCHNULLER SOLLTE:

- Nicht „mitwachsen“. Deshalb immer die kleinste Größe verwenden.
- Einen sehr dünnen Schaft haben (der Teil, der zwischen den Lippen liegt).
- Aus weichem Material bestehen.
- Leicht sein (unter 10 Gramm).



Kirschkerschnuller
mit dickem Schaft



Kirschkerschnuller
mit dickem Schaft
aus festem Material



Schnuller mit
Abschrägung und
dünnem Schaft



Symmetrischer
Schnuller mit
dünnem Schaft

